

halten, der einfache Altartisch sollte in einer von Fenstern erhellen Nische, die Kanzel vom Altar rechts, die herrschaftliche Loge links, und unter dem Altar eine gewölbte Todtenkammer angebracht werden. Mit dem Thurm sollte keine wesentliche Veränderung vorgenommen werden. Die alte Kirche sollte so lange stehen bleiben und für den Gottesdienst benutzt werden, bis die Mauern der rings um die alte Kirche aufgeführten neuen Kirche die Höhe des ersten Stockwerks erreicht haben würden. Dann sollte die alte Kirche abgebrochen und ihre Steine mit zum Neubau verwendet werden. — Ebenso sollte der Kirchhof dadurch eine nöthige Erweiterung erfahren, daß die $\frac{7}{8}$ Ellen starken Mauern ¹⁾ desselben, deren Steine ebenfalls zum Kirchenbau benutzt werden konnten, größtentheils niedergerissen und ein Theil des Schulgartens, freilich tiefer liegend und daher erst mit Hülfe des Schuttes auszufüllen, dazu genommen wurde, wofür dem Schulmeister eine Entschädigung von jährlich 12 Thlr. aus dem Kirchenvermögen zu gewähren sei.

Die Ausführung des ganzen Baues wurde in Accord gegeben, und zwar übernahm der Maurermeister Joseph Jacob in Ostriß die gesammte Maurerarbeit für 5100 Thlr., der Zimmermeister August Büschel in Ostriß die gesammte Zimmerarbeit für 2850 Thlr. Spann- und Handdienste von den Gemeinden wurden nicht in Anspruch genommen, sondern jede Art Handarbeit besonders vergütet. Altar, Kanzel, herrschaftliche Loge und Orgelgestelle fertigte der Tischlermeister Israel in Fernstadt, die Orgel selbst der Orgelbauer Friedrich Reiß in Neu-Gersdorf bei Rumburg für 800 Thlr.

So konnte denn am 14. August 1844 der Grundstein zu der neuen Kirche feierlich gelegt werden. Der Pastor Kloß hielt dabei auf dem Kirchhof eine kurze Rede, worauf nach Absingung des Liedes: „Nun danket alle Gott“ die üblichen Hammerschläge von den Gewerken, der Kircheninspection, der Collaturherrschaft, den Gerichten und Gemeindevertretern und

¹⁾ Ueber den beiden Kirchhofsthoren befanden sich früher sogenannte Thorhäuschen, die 1648 für 19 Thlr. 19 Gr. gebaut worden waren.